

DEUTSCHE STACHELDRAHT-



N:3

POST

3. JAN. 1942

INTERNIERTENLAGER SOMES ISLAND, WELLINGTON, N.Z.

Das Blatt erscheint jeden Sonnabend, sofern es nicht subsistiert.
Die Schriftl. nimmt Eingesandte und Inserate gern entgegen, lehnt aber Rechtsklagen ab.
Übelnehmen scherzhafter Anspielungen ist streng verboten.

WICHTIGE PRESSE-MELDUNGEN.

Die Tageszeitung vom Freitag, 2. Januar 1942, gibt folgende Meldungen:

Im Gefecht am 29. Dezember 1941 bei Jedabaya in Lybien sind nach deutscher Meldung 74 englische Tanks vernichtet worden. Zu dieser Meldung wird von London amtlich bekannt gegeben, dass genaue Zahlen jetzt noch nicht bekannt gemacht werden können.

(Ein dreifaches Sieg Heil für unseren Rommel!)

Tokio meldet grosse Schiffsansammlungen in Singapore, die auf Vorbereitung für ein zweites Dunkerque hindeuten.

Die Regierung der Philippinen soll nach Darwin (Australien) gegangen sein.

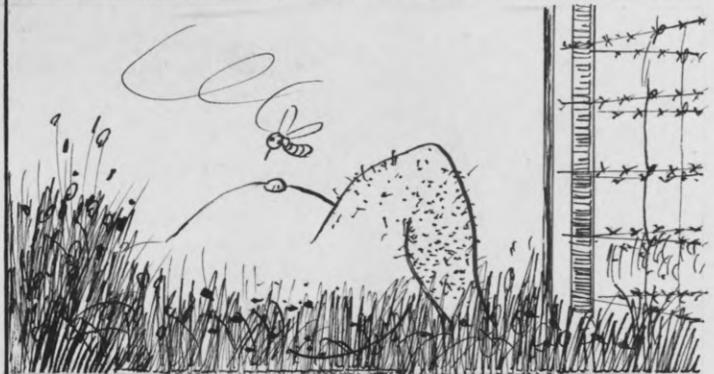
DAS NEUESTE

Mauls gefallen.

Perak Front (Malaya) von Japanern durchbrochen.

Bardia von den Engländern gewonnen.

Changsha (China) von den Japanern gewonnen.



Im Lagerleben manchen plagt
So Allerhand, Gott sei's geklagt;
Und einer hat Beschwerden auch
An einem allzu dicken Bauch.
Ob FRED man ihn, ob WILLI nennt,
Ein jeder sicherlich ihn kennt.
Alkali und viel Sonnenschein
Scheint dafür gute Kur zu sein,
Zu mildern solche Leibesschmerzen
Und auch die Wölbung auszumeren.
Auf einem kräft'gen Fundament
Liegt er im Gras, die Sonne brennt;
Und auch ein Brummer kam geflogen
Hoch über diesen Leibesbogen.
Am Billardhause, dicht am Zaun,
Kann täglich man dies Wunder schau'n.
Da Gerberei ihn lässt in Ruh',
Sagt kräftig er dem Knoblauch zu:
Denn wisset, dies ist gut für Gicht.
Und hilft dies alles dennoch nicht,
So trinkt man Jod in Quantitäten;
Es ist doch leichter als Diäten!